



Wir hören zu – wir stärken – wir entwickeln

Wahlprogramm für die Zukunft des BFV

Der Berliner Fußball-Verband braucht einen Neustart. 17 Jahre Verwaltung, Sprachlosigkeit und intransparente Führung sind genug. Die 170.000 Mitglieder haben einen modernen, effizienten und demokratischen Verband verdient, der sich in erster Linie als Dienstleister für seine Mitglieder versteht, ihre Wünsche und Bedürfnisse kennt, nachhaltige Entscheidungen trifft und zügig umsetzt.

Wir übernehmen Verantwortung und das mit Freude und Leidenschaft!

Hier - in Kürze - unsere **Ideen** für den Berliner Fußball und **Lösungen** für zeitgemäße Verbandsarbeit.

LEITBILD

Wofür steht der Berliner Fußball-Verband in Zukunft? Auf Grundlage der Ergebnisse der AG Zukunft werden wir Aufgaben und Prioritäten des BFV definieren. Das Leitbild gibt Sicherheit und Orientierung in einer sich rasant verändernden Zeit.

INFRASTRUKTUR

Wir brauchen funktionierende, fußballgerechte und zeitgemäße Sportstätten. Die Vereine müssen ein Mitspracherecht bei der Gestaltung ihrer Sportstätte eingeräumt bekommen. So setzen wir uns z.B. für die Neubelebung von Vereinsheimen, sowie Jugend- und Tagungsräumen ein. Die bereits vorhandenen Sportflächen müssen bei wachsender Bevölkerung optimaler genutzt und ausgebaut werden.

Aufgabe:

- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen BFV, LSB und den Bezirkssportbünden.
- Mehr aktive Lobbyarbeit auf allen Verwaltungsebenen.
- Verdopplung des Etats für Sanierung der Sportstätten, Erarbeitung eines 10-Jahres-Programms zum Neu- und Ausbau oder Sanierung mit der Stadt Berlin.
- Erweiterung des Stadien-Kontingents für den überregionalen Fußball. Eine Spielstätte darf kein Hinderungsgrund für professionellen Fußball sein.

Digitale Infrastruktur

Wir brauchen eine allen zugängliche und leicht zu bedienende, digitale Infrastruktur, die die reibungslose Zusammenarbeit der Vereine mit dem BFV organisiert. Hierbei müssen die notwendigen Strukturen und Anwendungstools funktional, übersichtlich und auf die Bedürfnisse der Vereine abgestimmt sein.

Aufgabe:

- Die Homepage des BFV neu, nutzerfreundlich und serviceorientiert gestalten. Zusätzlich wird eine BFV App entwickelt und angeboten.



JUGEND

Spielfreude, Training, Leistung und ein geschützter Raum für Kinder und Jugendliche sind für uns maßgeblich. Hier machen wir attraktive klassische und digitale Angebote für den Vereinsfußball. Wir setzen uns für die Talentförderung ein, besonders im Mädchenbereich. Hochtalentierte Spielerinnen in Berlin müssen eine Perspektive haben, daher fördern wir den Ausbau der Mädchenstützpunkte.

Aufgabe:

- Kinder (Kita und Grundschule) und junge Menschen, unabhängig von Geschlecht, Konfession und Herkunft für den Vereinsfußball begeistern!
- Stärkung des Kinderschutzes durch verbesserte Qualifizierung von Trainer:innen.
- Entwicklung der Marke „Jugendfußball in Berlin“!
- Anreiz-/Belohnungssysteme für Vereine mit engagierter Jugendarbeit und spezielle Förderung des Mädchenfußballs.

SPIELBETRIEB

Der Spielbetrieb läuft weitgehend gut und störungsfrei. Der Zulauf bei vielen Vereinen ist groß, doch nicht zuletzt wegen der Sportstättenmisere verzichten viele auf die Meldung weiterer Teams. Wir legen unseren Fokus auf Ausbau und Stärkung des Frauen- und Mädchenfußballs. Um das langfristige Ziel, Vereine in der 1. und 2. Frauen-Bundesliga, zu etablieren, braucht es einen starken Unterbau. Wir achten auf den wachsenden Bedarf im Erwachsenenbereich sowie bei älteren Spieler:innen.

Aufgabe:

- Förderung und Unterstützung mit Knowhow, Qualifizierung und Finanzen, z.B. **keine** Mannschaftskosten bei neu gemeldeten Teams für die ersten 3 Jahre.
- Zuschüsse für die in der Regionalliga spielenden Jugendmannschaften seitens des BFV als Ersatz für den Wegfall der DFB-Zuschüsse.
- Schaffung eines **Notfalltelefons** im Verband (Freitag bis 22 Uhr, Samstag/Sonntag bis 11 Uhr) für Fragen und Probleme rund um den Spieltag.

QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE

Wir fördern engagierte und motivierte Menschen im Ehrenamt! Mit einem fachkundigen Trainings- und Schulungsangebot unterstützen wir alle, die sich im Amateurfußball engagieren wollen. All das braucht gut qualifizierte und motivierte Menschen. Wir treiben die stufenweise Einführung der Lizenzpflicht (B- und C-Lizenz) zur Sicherung des Qualitätsstandards voran, besonders im Leistungsbereich. Und wir machen uns für die Kostenfreiheit stark.

Aufgabe:

- Kostenlose Qualifizierung für Trainer:innen, Schiedsrichter:innen, sowie im Bereich Vereinsarbeit und Ehrenamt.
- Deutlich kostenreduzierte Angebote für Lehrgänge und Weiterbildungen zum Lizenzerwerb.
- Zuschüsse für Jugendleiter:innen mit hohem Zeitaufwand.



KOMMUNIKATION

Lasst uns miteinander sprechen! Eine gute, sachlich orientierte und wertschätzende Kommunikation zwischen Verband und Vereinen ist der Schlüssel zum Erfolg. Wir hören zu, entscheiden gemeinsam und bringen Eure Interessen, Sorgen und Initiativen nachdrücklich in die Öffentlichkeit. Wir stehen ein für eine Kommunikation auf Augenhöhe, schätzen einander und streben nach den für alle Seiten bestmöglichen Lösungen. Wir sind vertrauenswürdig und verlässlich mit einer zeitgemäßen Form der Kommunikation.

Aufgabe:

- Proaktive Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Senat, sowie aller untergeordneten Verwaltungsebenen.
- Regler, transparenter Austausch mit LSB, NOFV, DFB und anderen Verbänden.
- Repräsentieren der Vielfalt, Ambitionen, Leidenschaft und Integrität der BFV-Mitglieder.
- Regelmäßige Newsletter, Podcast, Blogs o.ä. der Präsidentin.

EHRENAMT

Die starke Säule des Amateurfußballs! Wir wollen das Ehrenamt attraktiver machen. Dieses soll Spaß machen, denn nur so engagieren sich viele Menschen. Wir wollen die Vereine vor Ort unterstützen. Die vor vier Jahren beschlossene Vereinsberatung ist ein erster, richtiger Schritt, der konsequent weitergegangen und ausgebaut werden muss.

Aufgabe:

- Ausbau der Vereinsberatung: von aktuell zwei Personen insgesamt auf jeweils eine/n Vereinsberater:in als direkte/n Ansprechpartner:in für jede Berliner Region.
- Beratungsangebote zu den Themen Digitalisierung, Finanzwesen, Personal, Recht und Ehrenamtsgewinnung im Verein.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Wir bekennen uns zur Berliner Vielfalt. Rassismus, Antisemitismus, Behindertenfeindlichkeit, Homophobie und anderen Diskriminierungen erteilen wir eine deutliche Absage. Besonders der Kinderschutz hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir bekennen uns zu den Ergebnissen von „Future BFV“ – ein wesentlicher Garant für Nachhaltigkeit. Und wir begrüßen die Etablierung eines/r Vizepräsident:in für Gesellschaftliche Verantwortung im geschäftsführenden Präsidium.

Aufgabe:

- Umsetzung der Handlungsempfehlungen von „Future BFV“ - jetzt!
- Bildung **eines** Ausschusses mit je einem Vertreter aus allen relevanten Bereichen: Jugend, Frauen/Mädchen, Schiedsrichter, Kinderschutz, Prävention, Spielbetrieb, Sportgericht, Verbandsgericht und weiteren Fachleuten, der/die Vizepräsident:in für Gesellschaftliche Verantwortung vorsitzt.



FUTURE BFV

Wir bedanken uns für das außergewöhnliche Engagement der 150 Menschen, die in den 13 Zukunftswerkstätten bedeutende Ergebnisse für den BFV erarbeitet, diskutiert und vorgelegt haben. Gleichzeitig bedauern wir, dass das Projekt „Future BFV“, der größte Zukunftsplan eines deutschen Fußball-Landesverbandes, in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wurde. Wir werden dafür sorgen, dass die Vorschläge schnell bewertet und unmittelbar nach dem Verbandstag umgesetzt werden.

Unser Ziel, der **modernste** und **innovativste** Landesverband im DFB zu werden, kann nicht länger warten.

TEAM PAPENBURG

Mehr Infos über das **Team Papenburg** – seine Unterstützer:innen, seine Inhalte und eine Kontaktmöglichkeit findet ihr unter:

www.teampapenburg.berlin

